

# Amtliche Mitteilungen

---

Datum 14. Januar 2011

Nr. 5/2011

---

**Inhalt:**

**Ordnung  
zur Änderung  
der  
Einheitlichen Regelungen für Prüfungen  
in den Studiengängen  
des Fachbereichs Elektrotechnik und Informatik  
der Universität Siegen**

**Vom 13. Januar 2011**

**Ordnung  
zur Änderung  
der  
Einheitlichen Regelungen für Prüfungen  
in den Studiengängen  
des Fachbereichs Elektrotechnik und Informatik  
an der Universität Siegen**

**Vom 13. Januar 2011**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31. Oktober 2006 (GV.NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08. Oktober 2009 (GV.NRW S. 516), hat die Universität Siegen die folgende Prüfungsordnung erlassen:

Die Einheitlichen Regelungen für Prüfungen in den Studiengängen des Fachbereichs Elektrotechnik und Informatik an der Universität Siegen vom 27. Juni 2006 (AM 27/2006) werden wie folgt geändert:

Nach § 21 wird folgender § 21 a eingefügt:

„§ 21 a

Macht ein Studierender bzw. eine Studierende glaubhaft, dass er bzw. sie wegen einer chronischen Krankheit oder einer Behinderung im Sinne von § 2 Abs. 1 SGB IX nicht in der Lage ist, die Prüfungsleistungen ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form oder innerhalb der in dieser Ordnung genannten Prüfungsfrist abzulegen, gestattet der bzw. die Vorsitzende des Prüfungsausschusses die Verlängerung der Bearbeitungszeit für Prüfungsleistungen bzw. der Fristen für das Ablegen von Prüfungen oder das Ablegen gleichwertiger Prüfungsleistungen in einer bedarfsgerechten Form. Entsprechendes gilt für Studienleistungen und Aufnahmeprüfungen.“

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrats Elektrotechnik und Informatik vom 13. Januar 2011.

Siegen, den 13. Januar 2011

Der Rektor

gez.

(Universitätsprof. Dr. Holger Burckhart)